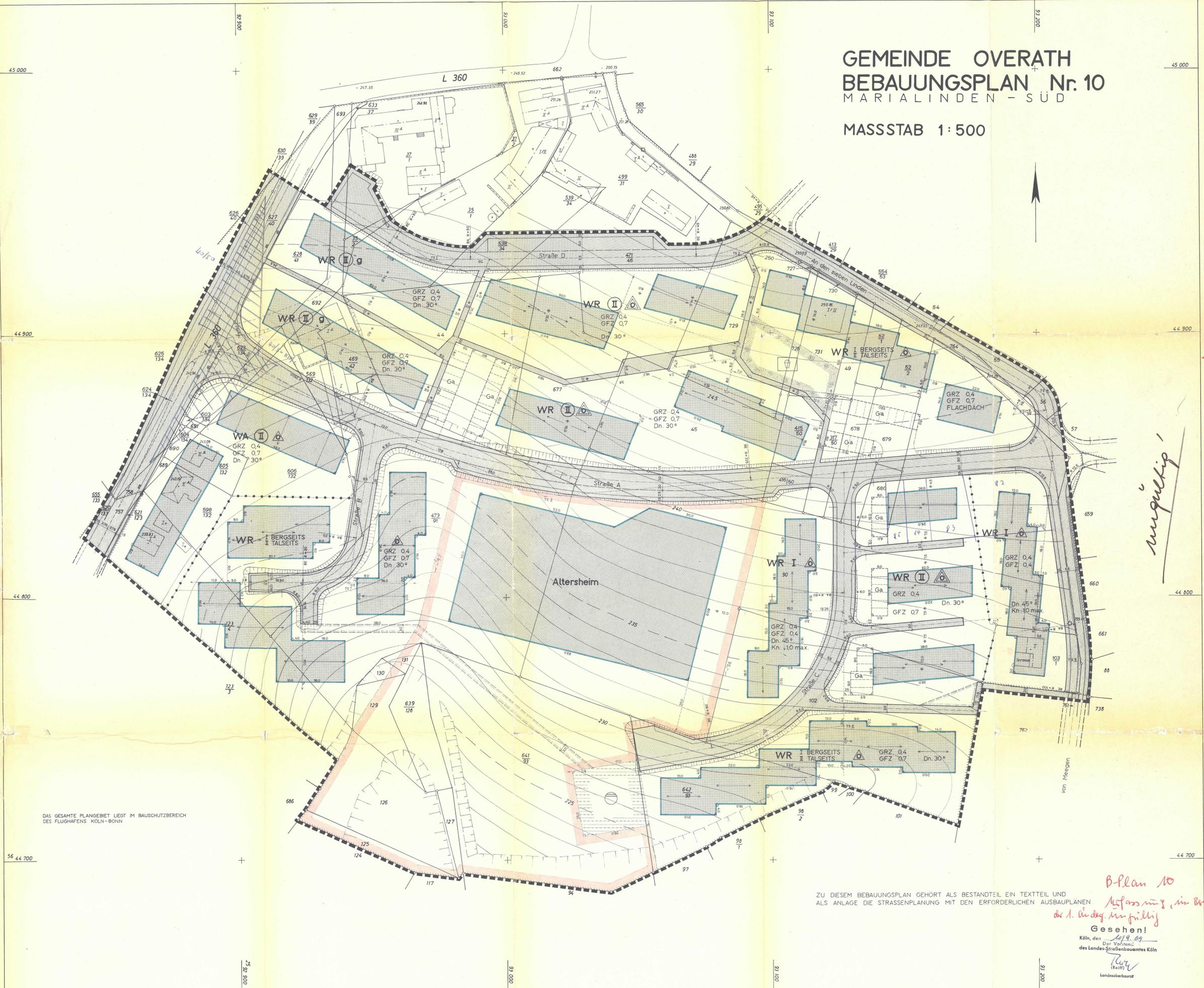


GEMEINDE OVERATH BEBAUUNGSPLAN Nr. 10 MARIALINDEN - SÜD

MASSSTAB 1:500



unvollständig

DAS GESAMTE PLANGEBIET LIEGT IM BAUSCHUTZBEREICH DES FLUGHAFENS KÖLN-BONN

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN TEXTTEIL UND ALS ANLAGE DIE STRASSENPLANUNG MIT DEN ERFORDERLICHEN AUSBAUPLÄNEN

Gesehen!
Köln, den 24.9.69
Der Vorsitzende
des Landes-Straßenbauamtes Köln

*B-Plan 10
Aufassung im Beirat
ab 1. d. d. g. unvollständig*

BEBAUUNGSPLAN NR. 10	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	FESTSETZUNG VON GRENZEN UND FLÄCHEN	ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	FLÄCHENNUTZUNG U. WIDMUNGEN	SONSTIGE FESTSETZUNGEN					
<p>ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude mit Hausnummer, z.B. 10 Wohngebäude ohne Hausnummer Öffentliches Gebäude, z.B. Rathaus Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude Durchfahrt, Arkade Topographisch nachgefragtes Gebäude (Signatur wie oben) I, II, III Zahl der Vollgeschosse Dachformen: Satteldach, Pultdach, Walmdach, Krüppelwalm 	<p>KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze Kilometerstein mit Kilometerangabe Höhenlinien über NN Fußgängerüberweg Omnibushaltestelle Gebots-, Warn-, Hinweiszeichen Bordstein Straßenmarkierungen Straßenlaternen 	<p>FESTSETZUNG VON GRENZEN UND FLÄCHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des Bebauungsplangebietes Grenze unterschiedlicher Nutzungen Begrenzungslinie der Verkehrsfläche Baulinie Baugrenze Mit Gen-Fahr- oder Leitungsrechten zu bebauende Fläche Verkehrsfäche (Straßen und Wege) Öffentliche Parkfläche Fläche für Stellplätze / Garagen Fläche für Gemeinschaftsstellplätze / Gemeinschaftsgaragen Baugrundstück für besondere privatwirtschaftliche Anlagen, z.B. Mauer 	<p>ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SO Sondergebiet 	<p>FLÄCHENNUTZUNG U. WIDMUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf Verwaltungsgebäude Schule Kirche, Kapelle Kindertagesstätte / Kindergarten Jugendheim / Jugendherberge Altershaus Krankenhaus Hallenbad Bücherei Feuerwehr Ehrenmal / Denkmal Grünfläche Marktplatz / Dorfplatz Parkanlage Zellplatz Büdeplatz Friedhof Dauerkindergarten Sportplatz Spielplatz Fläche oder Baugrundstück für Ver- oder Entsorgungsanlagen Unspannwerk Umfornstation Brunnen Wasserwerk Wasserbehälter Pumpwerk Kläranlage Müllabfuhranlage Müllabdeckplatz 	<p>SONSTIGE FESTSETZUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellung eines geplanten Gebäudes mit Freiflächigkeit Höhe der gepl. Anlage über NN, z.B. 98,75 m Höhe des Gebäudes = Höhe Erdgeschloßbodens (OKF) über Straßenniveau, z.B. 3,00 m Tf. 3,50 m Maximale Höhe des Gebäudes, z.B. 3,50 m Dachneigung - untere / obere Grenze, z.B. 30° / 45° 					
<p>BEBAUUNGSPLAN NR. 10</p> <p>Maßstab 1:500</p> <p>Inhalt nach: § 9 (1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbindung mit § 4, 1. DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (GV NW 1960 S. 433) und § 103 der BauONV vom 29.6.1962 (GV NW 1962 S. 373) sowie der BauVO vom 26.6.1962 (BGBl. I 1962 S. 429)</p> <p>GEMARKUNG: HEILIGER FLUREN: 5</p>	<p>Die vorliegende Plangrundlage ist eine Abzeichnung der Plangrundlage der Katasterbehörde. Die Plangrundlagen sind durch die Katasterbehörde in der Plangrundlage aufgenommen worden. Die Plangrundlagen sind durch die Katasterbehörde in der Plangrundlage aufgenommen worden.</p> <p>Es wird bescheinigt, daß die Festsetzung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Bensberg, den 14.7.1969</p> <p>Rheinisch-Bergischer Kreis Katasteramt</p>	<p>Die Übereinstimmung mit dem amtlichen Katasternachweis wird bescheinigt.</p> <p>Bensberg, den 14.7.1969</p> <p>Rheinisch-Bergischer Kreis Katasteramt</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates vom 14.7.1969 aufgestellt worden.</p> <p>Overath, den 14.7.1969</p> <p>Overath Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 14.7.1969 bis 14.7.1969 öffentlich ausgestellt. Die Offenlegung wurde am 14.7.1969 gemäß § 2 (6) BBauG ordentlich gemacht.</p> <p>Overath, den 14.7.1969</p> <p>Overath Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.1952 (GV NW S. 269) vom Rat am 14.7.1969 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Köln, den 19.7.1969</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage</p>	<p>Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 19.7.1969 erfolgt.</p> <p>Overath, den 19.7.1969</p> <p>Overath Bürgermeister</p>	<p>Die Bezeichnung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 19.7.1969 erfolgt.</p> <p>Overath, den 19.7.1969</p> <p>Overath Bürgermeister</p>	<p>Die Bezeichnung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 19.7.1969 erfolgt.</p> <p>Overath, den 19.7.1969</p> <p>Overath Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzichteten Vermerken überein. Dieser Plan ist der Urkundsplan.</p> <p>Overath, den 19.7.1969</p> <p>Overath Bürgermeister</p>	<p>Entwurf und Anfertigung</p> <p>Bergisch-Gladbach, den 26.6.1969</p> <p>Rheinisch-Bergischer Kreis Der Oberkreisdirektor Amt für Planung und Raumordnung</p> <p>Dr. Schmitgen Kreiplaner</p>